

Wohin sind Lehrer abgewandert, die im Ref abgebrochen oder aus dem Lehramt ausgestiegen sind?

Beitrag von „Eisherz“ vom 20. Juli 2024 13:42

Zitat von CDL

Ich sehe nicht, dass chilipaprika „auf die Barrikaden“ gehen würde, sondern lese nur ihre sehr ruhigen Einwände gegenüber deinen Vorbehalten. Ich lese ebenfalls nichts heraus, was mich darauf schließen lassen würde, dass chilipaprika diese Frau Probst persönlich kennen würde. Selbst wenn das der Fall wäre, würde das aber ja nichts an ihren Einwänden ändern., die du natürlich nicht teilen musst.

Ich glaube, du verrennst dich an der Stelle gerade ein klein wenig.

Vielleicht täuscht mich mein Eindruck ja auch und er kennt sie nicht. Dann entschuldige ich mich.

Ich finde jemand, der Psychologie studiert hat oder eine mehrjährige Ausbildung als systemischer Berater absolviert hat, kann einfach viel konstruktiver beraten, als eine Person, die gefrustet aus einem Bereich ausgestiegen ist.

Ihre Beiträge sind wirklich nicht sehr professionell. Man kann sich direkt ihr instagramprofil anschauen. Wenn jemand sagt "Aus braven *Mädchen* werden wütende *Frauen*. Der Lehrberuf ist voll von ihnen." ist das schon arg esoterisch und völlig an der Realität vorbei.

Mich stört da die die fehlende Selbstreflexion.

Es sind bei den Beiträgen immer die anderen Schuld. Mal das Schulamt, dann die bösen Kollegen, dann wieder die Seminarleitung. Anstatt zu sagen: Für mich war das eben nicht weg. Für andere ist er es vielleicht. Möglicherweise lag es auch an mir.